



# Rütihöfler

02/2012

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch)

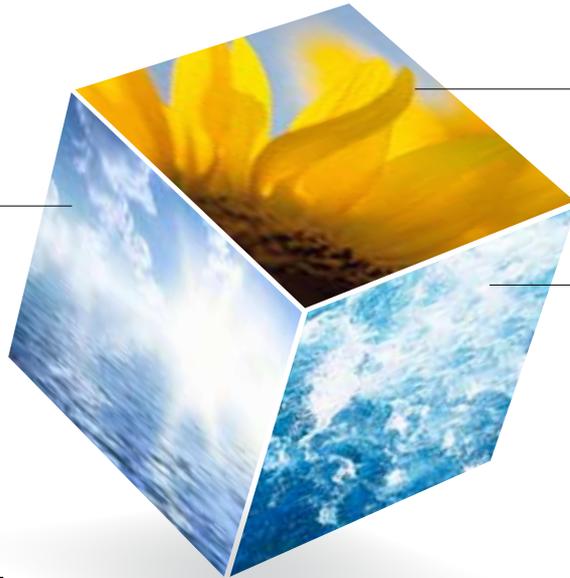
Dorfverein: Generalversammlung · Stadt Baden: Flugplatz Birrfeld · Seelsorge: Vermischtes · Chronikgruppe Rütihof: Landvogteischloss · Schule Rütihof: Schülerrat & Gesichter der Schule · Claro-Weltladen: Generalversammlung & Neuigkeiten · Filmclub: L'auberge espagnole · Bücherecke: Neuigkeiten · SVKT: Generalversammlung · Chind und Eltere: Spielplatzfest · KITT: Auswertung Fragebogen · Chronikgruppe Dättwil: Vermischtes · Kultur aRomana: Tamahu · Agenda: April - Juni



# Aller guten Dinge sind drei.

## AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.



## AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

## AQUAE-WASSER

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



**REGIONALWERKE**

Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden  
Tel. 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch](http://www.regionalwerke.ch)



**AQUAE  
STROM**

Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

[WWW.GANTERT-BAD.DE](http://WWW.GANTERT-BAD.DE)

# GANTERT

## HEIZUNGEN UND BÄDER

**Firmensitz + Bäderstudio:**  
Industriestrasse 8  
D-79793 Wutöschingen-  
Horheim

**Ihre Kontaktadresse:**  
Dietmar Gantert  
Karin Zimmermann  
Im Röhler 14  
CH-5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056 493 60 03

**STUDIO FÜR BÄDER UND WELLNESS  
WHIRLPOOLS FÜR INNEN UND AUSSEN  
DAMPFSAUNA BADFLIESENABTEILUNG  
KOMPLETTBADSANIERUNG HEIZSYSTEME  
ENTKALKUNGSANLAGEN CHEMINÉES  
SOLARANLAGEN WÄRMEPUMPEN  
KAMINSANIERUNG MEHRERE REFERENZEN IN RÜTIHOF**

# Dorfverein: Generalversammlung



## Protokoll der 48. ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 2012

### 1. Begrüssung

Der Präsident Daniel Schneider eröffnet die 48. Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof um 19.30 Uhr und begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Speziell begrüsst Daniel Schneider die anwesenden Neuzuzüger. Entschuldigt haben sich: Egon und Marlis Schwarb, Peter Gissler, Rita und Conrad Garbade, Margot Fem-pel, Pia Mützenberg, Max Romann, Peter und Magi Züllig. Ein spezieller Dank geht an die jungen Leute der Jubla, die uns nach der GV bewirten werden. Ein weiterer Dank geht an die 4 Landfrauen, die uns bei der Vorbereitung des Imbisses geholfen haben. Die Traktandenliste liegt auf den Tischen auf und wird einstimmig genehmigt.

### 2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Einstimmig gewählt werden: Werner Muri und Franz Eicher als Stimmzähler und Arthur Kuhn als Tagespräsident.

### 3. Protokoll der 47. Generalversammlung

Das Protokoll der 47. Generalversammlung wurde im Rütihöfler Nr. 2 vom April 2011 sowie auf der Home-page [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch) publiziert. Einige Exemplare liegen auf den Tischen auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt an Barbara Wiedmer-Umbricht.

### 4. Berichte aus den Ressorts

Der Präsident begrüsst Paul Roth von der Stadtpolizei Baden. Da schon diverse Meldungen über fehlende bzw. nicht mehr vorhandene Fussgängerstreifen an den Dorfverein und die Stadt Baden gerichtet wurden, informiert Paul Roth, bei der Stadtpolizei Baden zuständig für die Verkehrssignalisation aus erster Hand. Paul Roth erklärt die rechtliche Situation für Fussgängerstreifen in der 30-er Zone. Fussgängerstreifen können gesetzlich nur in der Nähe von Schulen und Heimen angebracht werden. Der Fussgängerstreifen beim Kindergarten Breitacher ist somit legal, der Fussgängerstreifen an der Fislisbacherstrasse (bei Haltestelle Moosstrasse) ist

halblegal und könnte zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls wegfallen. Streitpunkt ist der nicht mehr erneuerte Fussgängerstreifen an der Jurastrasse (bei Haltestelle Bohnacker). Der Fussgängerstreifen war gemäss Stadtpolizei gefährlich. Vor einer Bushaltestelle darf von Gesetzes wegen kein Fussgängerstreifen sein. Da in der Nähe der Jurastrasse auch keine Schule oder Kindergarten steht, wird der Fussgängerstreifen nicht wieder angebracht. Er würde auch den VSS-Normen nicht entsprechen, an welche sich die Stadt zu halten hat. Die blauen Tafeln bei den Fussgängerstreifen sind ausserorts zwingend, innerorts jedoch nur an unübersichtlichen Stellen anzubringen. Die Tafeln werden nicht wieder angebracht. Es folgen diverse Wortmeldungen zu diesem Thema. Daniel Schneider bedankt sich bei Paul Roth für sein Kommen und seine Ausführungen.

Fortsetzung auf den folgenden Seiten ...

### **Bericht des Präsidenten / Daniel Schneider**

Der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, hat sich im vergangenen Jahr 8-mal zu Vorstandssitzungen getroffen. Am 30. Mai fand das jährliche Treffen mit dem Stadtrat statt. Am 30. Juni gingen die Senioren auf Reisen. Das Vorstandessen fand am 12. August in Oberrohrdorf im Restaurant roter Löwen statt. Am Wochenende vom 19.-21. August waren wir alle zum 10 Jahre Jubiläum des Remise Theater eingeladen. Während des vergangenen Jahres hatte sich auch eine Gruppe aus den drei Ortsteilen Müzlishausen, Dättwil und Rütihof gebildet um ein Fest zur Eingemeindung vor 50 Jahre zu planen. Leider hat sich dann aber gezeigt, dass für gewisse Ok-Mitglieder, die Doppelbelastung gemeinsam mit dem Stadtfest zu gross wird. So werden wir in Rütihof nun unseren Rückblick auf dieses Ereignis anlässlich unseres Dorfrundganges im Herbst machen. Der Dorfrundgang vom vergangenen Herbst fand wiederum bei strahlendem Wetter statt.

### **Umwelt Bauten Verkehr und Sicherheit / Simon Lerch**

**Dorfpark:** An der letzten GV wurde das Projekt Dorfpark vorgestellt. Im Februar 2011 wurde dem Stadtrat Baden eine Planungsskizze eingereicht. Der Stadtrat sprach einen Projektierungskredit für 2013 von Fr. 30'000. Im 2012 soll mit dem Sammeln von Bedürfnissen und Ideen begonnen werden.

**Grillplatz:** Im Sommer 2011 wurde der Grillplatz im Wald hinter dem Schulhaus mutwillig zerstört durch die Explosion einer Gasflasche auf dem Grill. Der Grillplatz soll nun vandalensicher wieder aufgebaut werden. Gemäss Werkhof der Stadt Baden betragen die Kosten ca. Fr. 4'000. Ein Antrag um finanzielle Unterstützung ist beim Stadtrat Baden hängig.

**Poststelle:** Frau Hilfiker wird im Frühjahr pensioniert. Wie geht es nun weiter mit der Poststelle in unserem Dorf? Der Dorfverein hat sich bei der Post in Bern erkundigt. Gemäss Post wird die Poststelle bis auf weite-res mit Personal von anderen Poststellen weitergeführt. Eine Schliessung der Poststelle Rütihof steht im Moment nicht zur Debatte. Im Falle einer neuen Sachlage, würde der Dorfverein

Rütihof rechtzeitig informiert. Die Telefonzelle bei der Poststelle wurde im Februar 2012 abgebaut. Frau Walthert meldet sich zu Wort: Sie findet die Poststellenöffnungszeiten nicht benutzerfreundlich. Die Post sollte bis 12 offen sein und vor 15.30 wieder öffnen.

### **Vereinstreff / Manuela Bumbacher**

Im letzten Jahr hat ein Vereinstreff im November stattgefunden. Ziel war es die verschiedene Daten der Vereine zu koordinieren, damit Kollisionen verhindert werden. Der Jahresplan wurde im Rütihöfler vom Januar publiziert. Der nächste Vereinstreff ist wiederum im November geplant.

### **Rütihöfler / Barbara Wiedmer-Umbrecht**

Der Rütihöfler erscheint nach wie vor 5-mal jährlich in seinem farbigen Layout. Barbara Wiedmer bedankt sich bei allen Artikelschreibern und allen Inserenten für die Treue.

### **Chronikgruppe / Arthur Kuhn**

Die Chronikgruppe trifft sich 4 Mal im Jahr zu einer Sitzung. Die Homepage ruech.ch ist immer aktuell und wird von Peter Züllig betreut. Im letzten Jahr konnte das Archiv des Schützenvereins protokolliert werden. Unterlagen konnten ins Archiv der Chronikgruppe oder ins Stadtarchiv gebracht werden. Arthur Kuhn bedankt sich bei Kurt Scheiwiller und Peter Meier für die Arbeit. Im September fand der Dorfrundgang zum Thema Nahtour statt. Der Dorfrundgang in diesem Jahr findet zum Thema Fusion/Eingemeindung mit der Stadt Baden statt.

### **Filmclub / Peter Süsstrunk**

Der Filmclub besteht aus 6 Personen. Die Filme werden jeweils in der Arche gezeigt. Im August findet immer ein Open-Air Film beim Feuerwehrmagazin statt. Die Flyers mit dem Programm für 2012 wurden im Januar an alle Haushalte verteilt. Neue Leute sind immer herzlich willkommen.

### **Senioren / Alter in Rütihof / Heinz Winter**

Der traditionelle Seniorenausflug fand wie immer am letzten Donnerstag im Juni statt. Organisiert wurde der Ausflug von Heinz Winter und

Gisela Zinn. Heinz Winter zeigt ein paar Fotos vom Ausflug nach Altreu. Er erhält für seinen grossen Einsatz einen speziellen Dank und ein Geschenk.

### **Bücherecke / Brigitte Winter**

Die Bibliothek hat dieses Jahr 2 Schwerpunkte: Hörbücher und das Buchstartprojekt. Neu können auch di-verse Hörbücher ausgeliehen werden. Beim Projekt Buchstart erhält jedes Kind ein Buchstartpaket. Eltern sind herzlich eingeladen das Paket in der Bibliothek abzuholen. Einen herzlichen Dank geht an alle die einen kleinen Zustupf an die Bücherecke geleistet haben.

### **5. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Daniel Bruppacher präsentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2011. Es wird ein Verlust von Fr. 639.-- ausgewiesen. Die Mitgliederbeiträge werden herzlich verdankt. Die Jahresrechnung 2011 wurde von den Revisoren Othello Rossi und Philipp Meuli geprüft und für gut befunden. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

### **6. Budget 2012**

Das Jahr 2012 wird ausgeglichen budgetiert bei einem höheren Mitgliederbeitrag von Fr. 35.--. Der Antrag für einen höheren Mitgliederbeitrag um Fr. 5.-- auf Fr. 35.-- wird mit einer Gegenstimme angenommen. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Ein herzlicher Dank geht an die beiden Revisoren und an Daniel Bruppacher.

### **7. Berichte aus den öffentlichen Institutionen**

#### **Schule / Lisa Lehner**

Lisa Lehner gibt einen kurzen Überblick über die Schule Rütihof. Die Schule hat 205 Kinder, 60 Kindergartenkinder und 145 Primarschüler/innen. Sie werden betreut von 27 Lehrpersonen. In der Schule fanden verschiedene Aktivitäten statt, wie Jugendfest, Züglete in den neuen Pavillon 3, Begrüssungsfest, Räbeliechtli-umzug, Weihnachtsfeier, Leseanlass, Papiersammlungen etc.. Neu wurde an der Schule ein Schülerrat gegründet. Pro Klasse sind 2 Schüler in den

Schülerrat gewählt worden. Ganz neu wurde in der Turnhalle eine Fotowand mit allen Kindern und Lehrpersonen eingerichtet. Ein Blick in die Zukunft: Projektwoche zum Thema Recycling, Vorbereitung auf die Umstellung 6 Jahre Unterstufe/ 3 Jahre Oberstufe und die Planung von zusätzlichem Schulraum. Ein spezieller Dank geht an alle, welche die Schule unterstützen.

#### **Betriebskommission Arche / Franz Eicher**

Das Reservationssystem der Arche auf der Homepage ist aufgeschaltet. Aktuell sind alle Belegungen bis August ersichtlich. Die Reservation erfolgt aber weiterhin per Mail oder per Telefon an die Hauswartin. Die Eingangstüre hat ein hohes Eigengewicht. Damit belastet sie den Türrahmen übermässig. Eine neue Verankerung hat keinen Platz mehr. Das Öffnen der Türe ist manchmal sehr schwer. Die Türe wird deswegen in den Sommer- oder Herbstferien ersetzt. Die neue Türe ist leichter und hat ein Fenster.

#### **Rebverein / Franz Eicher**

Am 23. Juni ab 17.00 findet das 4. Reb- und Braufest statt. Neu beteiligt sich die Jubla am Fest und organisiert einen Sportanlass. Die Mitglieder haben die Reben gut gepflegt. Es konnten letztes Jahr über 2000 Kilo Trauben geerntet werden. Sie hatten einen Öchsli grad von über 100, was auf einen guten Jahrgang hoffen lässt.

#### **Jubla / Michelle Krischker**

Die Jubla organisiert für Kinder ab der 2. Klasse Gruppenstunden und verschiedene Anlässe. Die nächsten Anlässe sind: Fussballturnier, Pfingstlager, Sommerlager und das Kantonstreffen in Brugg.

#### **Remise Theater / Rinaldo Pajarola**

Er dankt dem Dorfverein für die Unterstützung. Im letzten Jahr feierte das Remise Theater das 10 Jahre Jubiläum und bespielte an 3 Tagen verschiedene Orte im Dorf. Einen herzlichen Dank an alle die dies möglich gemacht haben. Der Flyer für die Anlässe im 2012 liegt auf den Tischen auf. Im 2013 ist wieder eine Eigenproduktion geplant. Das Thema ist noch nicht fixiert.

#### **8. Wahlen**

Der Tagespräsident Arthur Kuhn übernimmt den Vorsitz. Der Vorstand stellt sich unverändert für ein weiteres Jahr zu Verfügung. Auch die Revisoren stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Einstimmig und mit Applaus gewählt werden: der Vorstand in globo und die beiden Revisoren Othello Rossi und Philipp Meuli.

#### **9. Ausblick 2012**

KITT5406: Urs Koller informiert über sein Projekt KITT5406. Ziel ist es mehr KITT zwischen den Dorfteilen, Bevölkerungsschichten, Vereinen, Institutionen und Generationen zu erreichen. Bereits im letzten Rütihöfler wurde ein Fragebogen zum Projekt KITT5406 abgedruckt. 20 Fragebögen wurden eingereicht. 80% der Rückmeldungen sind positiv, 20% eher negativ.

Ein ähnliches Projekt wurde in Wilen TG durchgeführt. Kurt Enderli, Gemeindeammann von Wilen TG, stellt das Projekt und die Auswirkungen anhand einer Präsentation vor.

Urs Koller stellt 2 Anträge: Antrag 1: Es wird eine Kerngruppe aus Rütihöfler und Rütihöflerinnen gegründet, die das Projekt KITT5406 mit einer Denk-Werkstatt bearbeiten.

Antrag 2: Eröffnung eines Diskussionsforums KITT 5406 auf der Homepage sowie im Rütihöfler für alle Rütihöfler/innen.

Der Antrag 1 erhält 10 Stimmen, der Antrag 2 44 Stimmen. Somit wird der Antrag 2 angenommen. Das Forum wird aufgebaut und die Entwicklung wird beobachtet.

#### **10. Anträge und Verschiedenes**

Es sind 3 Anträge eingegangen:

- Der Antrag von Viktor Meier betreffend den Schildern vor den Fussgängerstreifen wurde bereits im Traktandum 4 durch Paul Roth, Stadtpolizist beantwortet.
- 2 Anträge von Frau Beatrice Walthert:
  1. Der Altersheimbus (Kehlbus) soll bei der Haltstelle Kehl anhalten
  2. Rütihof soll in die Zone 570 (Zone Baden) aufgenommen werden
 Der 1. Antrag wird an die RVBW

weitergeleitet. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese an Frau Walthert weitergeleitet. Zum Antrag 2 wurde der Vorstand bereits aktiv, und hat den A-Welle Verkehrsverband angefragt. Die Anfrage wurde wie folgt beantwortet: In der Vernehmlassung vom 3. Januar bis 2. Februar 2007 zum integralen Tarifverbund A-Welle hat der Verkehrsverband Aargau Ost (VAO) zur Zonenenteilung keine Einwände eingebracht. Der Grosse Rat hat dem Tarifzonenplan des integralen Tarifverbunds (ab 14. Dezember 2008) am 19. Juni 2007 ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Eine Anpassung des vom Grossen Rat genehmigten Tarifzonenplans des Tarifverbundes A-Welle kann im Falle von Rütihof nicht vorgenommen werden, da politische Grenzen nicht den Zonengrenzen entsprechen und die bereits sehr grosse Zone von Baden (Zone 570) nicht zusätzlich erweitert werden kann. Weitere Anwesende sind ebenfalls der Ansicht, dass Rütihof in die Zone 570 gehört. Gemäss Lisa Lehner benötigt die Schule ein grosses Budget für die Busfahrten ins Schwimmbad Baden. Der Vorstand wird das Thema weiter verfolgen, unter anderem am Treffen mit dem Stadtrat im Mai.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden und bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Daniel Schneider kann noch eine süsse Überraschung ankündigen: Adrian Dort, Inhaber vom Cafe Alexander in Fislisbach spendet ein Dessertbuffet – herzlichen Dank.

Die Generalversammlung endet um 22.00 Uhr.

Rütihof, 01.04.2012 /bw



**DANIEL MÜLLER AG**  
5405 Baden-Dättwil **RENAULT** Telefon 056 484 70 00



**claro**  
FAIR TRADE

**Auf Ihren Besuch freut sich das  
claro-Weltladen Team**

Öffnungszeiten

Di – Fr 14.00 – 17.00 h

Sa 10.00 – 12.00 h

**claro Weltladen**  
Kirchgasse 14  
5406 Baden-Rütihof  
Tel./Fax 056 470 22 29

## Vermischtes: Dorfverein & Stadt Baden



### Auf Wiedersehen Frau Hilfiker!

Nach gut 40 Berufsjahren oder einer gefühlten kleinen Ewigkeit tritt die Poststellenleiterin von Rütihof, Frau Regina Hilfiker, ab. Sie wird pensioniert. Mit ihr tritt eine für Rütihof wichtige Persönlichkeit zurück. Grund genug, kurz inne zu halten und Danke zu sagen.

Frau Hilfiker beherrschte ihr Handwerk. Wie sie – vor Einzug von eFinance – Einzahlungsscheine abstempelte oder mit welcher Präzision sie eine Bareinzahlung abzählte, war schlicht beeindruckend. Von einem Fehler, der bei Millionen von Buchungen, Paketen, Briefporti und Geldscheinen ja eigentlich mal vorkommen könnte, ist uns nichts bekannt.

Frau Hilfiker war Drehscheibe des dorfinernen Informationsaustausches. Wer wissen wollte, was läuft, ging auf die Post und sei es nur, um einen Brief „innen“ einzuwerfen. Mit der ihr eigenen Neugierde interessierte sie sich für alle und was sie auf dem Herzen trugen. Dabei verhielt sie sich neutral, nie indiskret und sozial kompetent.

Frau Hilfiker kannte uns alle. Wenn man einen Brief zu wenig frankierte, gab's keine anonymen Zettel in den Briefkasten, sondern eine sanfte Aufforderung beim nächsten Postbesuch, die 20 Rappen zu wenig noch nachzuzahlen. Oder sie bot an, das postlagernde Päckchen doch gleich mitzunehmen. So konnte sie ihrem Mann, Peter Hilfiker, der die Post austrug, auch gleich ein bisschen Gepäck ersparen.

Kurz gesagt, Frau Hilfiker versah die Dienstleistungen des gelben Riesen mit einer ganz persönlichen Note. Wir werden Sie als Poststellenleiterin vermissen und danken ihr für alles, was sie für unser Dorf geleistet hat.

Dorfverein Rütihof

### Flugplatz Birrfeld – Orientierung über die Flugwegmessungen

Eine Zweierdelegation der Stadt Baden war am 8. Juni 2011 auf den Flugplatz Birrfeld eingelaufen. Es ging darum, sich einerseits über aktuelle Vorhaben und Aktivitäten zu orientieren und andererseits Anliegen der Gemeinden mit dem Flugplatzbetreiber zu besprechen.

Gemäss dem gemeinsamen Konzept der Konferenz der Eigenämter-Gemeindeammänner und der Flugplatzleitung Birrfeld werden regelmässig Flugwegmessungen mittels technischer Geräte durchgeführt. Generell kann festgestellt werden, dass sich die Piloten grossmehrfach an die vorgegebenen publizierten Flugwege halten. 2011 wurden fünf Messungen durchgeführt (angestrebt werden 6). Die Messungen werden neu auch unter der Woche und zu unterschiedlichen Tageszeiten erhoben.

Ob Lärmbeeinträchtigungen vom Overheadkreis für Rütihof bzw. Dättwil resultieren und wie genau die Warteschlangen geflogen werden, geht aus den vorliegenden Auswertungen nicht hervor. Die bisherigen Flugbeobachtungen konzentrieren sich auf die Einflug- bzw. Ausflugwege in und von Richtung Norden und Westen. Die vorliegenden Messungen lassen bezüglich der Quartiere Rütihof und Segelhof-Dättwil in Baden keine direkten Aussagen zu, ausser dass festgestellt werden kann, dass die Piloten generell ihre Vorgaben gut einhalten. 2012 soll deshalb zusätzlich eine Messung auf Wunsch der Stadt Baden auf dem Gebiet von Baden-Rütihof durchgeführt werden. Der genaue Messpunkt wird von der Stadt Baden noch definiert. Was ferner ansteht ist eine separate Messung und Auswertung bezüglich des Verlaufs der Schleppvolten für die Segelflugzeuge.

Die Auswertungen ergaben, dass bei rund 100 Flügen nur bei deren drei eine fehlerhafte Route gewählt wurde. Die betreffenden Piloten wurden ermahnt. Es kann festgestellt werden, dass sich Piloten, die den Flugplatz Birrfeld anfliegen, fast ausnahmslos an die publizierten

Routen halten. 90 % der Flugwege liegen im optimalen Bereich. Rund 7 % weisen eine Abweichung auf, ohne dass dabei ein Dorf überflogen wurde. Die Erkenntnisse aus den Messungen fliessen in die Ausbildung der Piloten ein. Der Sensibilisierung für die Einhaltung der Flugwege wird dabei grosses Gewicht beigemessen.

Es wurde beobachtet, dass ausländische Piloten sich teilweise mangelhaft für den Anflug auf den Flugplatz Birrfeld vorbereiten. Die engen Radien der Volten sind für sie ungewohnt. Die fehlerhaft anfliegenden Piloten werden nach der Landung über die An- und Abflugverfahren instruiert. Der Briefingbereich im Internet, der von auswärtigen Piloten konsultiert wird, wurde kontinuierlich ausgebaut und verbessert.

Bezüglich der Einhaltung der Flugvolten fallen insbesondere Grossanlässe auf, bei denen von den im Normalbetrieb geltenden Routen abgewichen wird. Es zeigt sich, dass spezielle Anlässe frühzeitig und breit angekündigt werden müssen. Die Toleranz seitens der betroffenen Anwohner ist wesentlich grösser, wenn eine gute Information stattgefunden hat. Diesem Aspekt soll in Zukunft noch verstärkt entsprochen werden.

### Anlässe 2012 (Information der Flugplatzleitung)

- Schweizermeisterschaften im Segelflug 18.-26. Mai 2012 (Schleppflugzeuge)
- 75-jähriges Jubiläum Flugplatz Birrfeld vom 24.-26. August 2012
- 25. August 2012: Grosse Aero-show u.a. mit Beteiligung der Armee

Die Stadt Baden beobachtet die Entwicklung des Flugverkehrs und die Einhaltung der Flugwege um den Flugplatz Birrfeld auch in Zukunft und wird die jeweiligen Auswertungen der Flugmessungen unter [www.baden.ch/entwicklungsplanung](http://www.baden.ch/entwicklungsplanung) bekanntgeben.

Stadt Baden, Entwicklungsplanung  
Rolf Wegmann



### «Nid so schnell Wilhelm Tell» Auftritt des Kinderchors Rütihof im Kurtheater Baden am 25. März

So schnell werden die Kinder vom Kinderchor Rütihof ihren grossen Auftritt mit Linard Bardill im Kurtheater Baden nicht vergessen! Es war grossartig – und dabei war es gar nicht so einfach, denn sie hatten ja nur eine kurze Probe gemeinsam mit ihm und seinem Orchester vorher! Aber sie haben ihre Einsätze gut gebracht und die Chor Teile und ihre Solos super gesungen.

Linard Bardill hat auch den ganzen Saal zum Mitmachen aufgefordert, die Begeisterung und die gute Stimmung haben alle mitgerissen.

Die Geschichte von Wilhelm Tell wird ihnen im Gedächtnis bleiben und hoffentlich auch, wie man sich gegen Grossmäuler wehren kann. Denn die, sagt Wilhelm Tell, hat es immer schon gegeben und es wird sie auch immer geben. Gessler war ein Grossmaul und Paul von der Schule, der den kleinen Walter plagt, auch. Aber einfach erschiessen geht ja heute nicht mehr. Dafür wehren wir uns mit Mut und Selbstvertrauen und sagen: «Nid mit mir!», so wie es im Lied heisst. Es war für alle ein tolles Erlebnis!

Franziska Senn



### Freiwillige lassen sich bedienen

Für einmal durften sich all die engagierten freiwillig Mitarbeitenden, die sonst in unserer Seelsorge Rütihof so tatkräftig mit anpacken, einfach nur verwöhnen lassen. Wie jedes Jahr rund um den Josefstag waren sie am 16. März zum Festabend gebeten, und 70 Menschen - vom Seniorenserviceteam zu den Weltladenmitarbeiterinnen, vom Ministrantenleiter zur Kinderherbstwochenbetreuerin - folgten der Einladung.

Vor und hinter den Kulissen sorgten Jungwacht/Blauring Rütihof für das leibliche Wohl. Zum Beginn munteres Gemurmel beim Apéro, dann öffnete sich die Tür zu den festlich gedeckten Tischen. Von Joachim Schwalbe im Namen der Kerngruppe und des Seelsorgers begrüsst, wurden die Gäste zunächst ans reichhaltige Salatbuffet und dann zum gediegenen Hauptgang geleitet.

Bald darauf waren Scheinwerfer und Augen auf die Bühne gerichtet, wo Petrus und TriÄngel (alias Ruth Rohr und Monika Peter) ihre himmlische Arche-Baustelle eingerichtet hatten. Manche spitze Bemerkung, manch deftiger Witz in ihrem kabarettistischen Programm sorgten für Lachen und stürmischen Applaus. Im anschliessenden Grusswort konnte der Seelsorger Rebecca Gassler, Ista Heil, Andrea Wetter und Susanne Widmer für 10 Jahre engagierter Mitarbeit in der Kerngruppe ehren. Einige andere Freiwillige wurden mit Dank und Wehmut aus ihrer Tätigkeit verabschiedet. Ein feines Dessert und – für die, die wollten - „es Gläsli Geischtigs“ rundeten den fröhlichen Dankes Anlass ab.

Peter Gissler



### Risotto-Tag – Mehr als nur Risotto!

Seit vielen Jahren gibt es den Risotto-Tag hier in Rütihof. Auch dieses Jahr war die «Arche» bis auf den letzten Platz besetzt und der Risottokessel leergekratzt. Warum lebt dieser traditionelle Anlass? «Der Risotto-Tag ist halt mehr als nur Risotto» sagte eine Besucherin.

Es ist so: der Risotto-Tag ist auch ein Begegnungstag, eine Solidaritätstag (CHF 1'400.-- konnten wir dem Fastenopfer-Projekt im Kongo, Dorfgemeinschaften: Ernährungssicherung, überweisen), ein Miteinandertag, ein Dorftag und nicht zuletzt auch ein Tag für die Seele. Denn auch der Gottesdienst in der Kapelle war sehr gut besucht

Ein herzliches Dankeschön dem Kinderchor, dem langjährigen Kochteam, den Helferinnen und Helfern und allen, die zur guten Stimmung beigetragen haben.

Maja und Johannes Siedler



### Seniorenachmittage Rütihof: gelungener Mix aus Informativem und Geselligem!

Mit einer interessanten Präsentation von Arthur Kuhn (Chronikgruppe Rütihof) über das Dorfleben vor 50 Jahren und die Eingemeindung nach Baden ging am 13. März die Saison unserer Seniorenachmittage 2011/2012 zu Ende. Die Teilnehmer im bis auf den letzten Platz gefüllten Archebeizli konnten erfahren, wie Rütihof von einem Bauerndorf mit Ortsbürgerge-

meinde zu einer Exklave der Stadt Baden geworden ist. Damals hatte Rütihof nur 315 Einwohner und sehr wenige Häuser. Einige der Senioren haben diese Zeit selber erlebt und viele Erinnerungen ausgetauscht.

Hier noch einige weitere Eindrücke aus dem vergangenen halben Jahr: Im Dezember trafen sich Kinder und Senioren, um miteinander Advent zu feiern. Viertklässler und Kindergartenkinder führten ein weihnachtliches Sterndeuterspiel auf und verzauberten den Saal.



Im Februar hielten wir unsere traditionelle Fasnachtfeier. Wir hatten einen schönen Gesangsnachmittag zusammen mit Christine und – am

Piano – Hanspeter Neuhaus. Zum Abschluss gab es die traditionelle Basler Mehlsuppe, vorbereitet von unserem treuen Service-Team.



Am 13. März hatten Elisabeth Obrist und Monika Keller ihren letzten Tag im «Service-Team» – nach mehr als 10 Jahren, die sie uns mit schöner Dekoration und leckerem Zvieri verwöhnt hatten.

Danke vielmals für Eure liebevolle Arbeit, wir alle werden Euch vermissen!

Gisela Zinn

### Zu drei schönen Anlässen im Mai

laden wir alle Interessierten herzlich ein. Der diesjährige Schöpfungsgottesdienst am Freitagabend, 11. Mai, steht unter dem Motto Unser Land – bebauen und bewahren! Wir machen einen Rundgang durch Gärten, Weiden und den Rebberg rund um die Kapelle Rütihof und wollen dabei dem biblischen Kultur-auftrag, das Land zu bebauen und zu bewahren (Gen 2,15), nachgehen, danken und um Segen für unser Kulturland bitten. Am Schluss geselliges Beisammensein mit den Flüchtlingsfrauen bei den HEKS-Gärten neben der Arche. Treffpunkt bei jeder Witterung um 19.00 Uhr vor der Kapelle.

Am Sonntag, 13. Mai, um 10.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen zum Muttertagsgottesdienst in der Kapelle. Wir dürfen in dieser Feier drei Kinder taufen und freuen uns auf die Mitwirkung des Kinderchors und der kath. Erstklässler. Bei schönem Wetter können wir anschliessend beim kleinen Apéro auf dem Kirchplatz auf das Wohl der Mütter anstossen.

Schliesslich laden wir am Mittwoch, 30. Mai, von 9.00 bis 16.30 Uhr zum jährlichen Einkehrtag für Menschen in der zweiten Lebenshälfte in die Arche ein. Unter dem Motto Fit im Kopf wird Ursula Suter, mentale Aktivierungs- und Lerntainerin, zu Schrit-ten für das Gedächtnisstraining anleiten. Das Programm mit Anmeldemöglichkeit wird Ihnen in diesen Tagen zugesandt und liegt auch in der Kapelle auf.



# Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

## Gönnen Sie Ihrem Garten eine Frühjahrskur!

Jetzt ist der optimale Zeitpunkt um Ihren Rasen auf Vordermann zu bringen, Ihre Sträucher und Blumen zu verwöhnen oder Ihrem Garten mit blühenden und duftenden Pflanzen ein neues Gesicht zu geben. Rufen Sie uns an, wir stellen das geeignete Wellnessprogramm für Ihren Garten zusammen!

**Tel. 056 641 24 70**

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

**[www.bluetengarten.ch](http://www.bluetengarten.ch)**



## Sie träumen vom Eigenheim? Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.  
[www.raiffeisen.ch/hypotheken](http://www.raiffeisen.ch/hypotheken)

**Raiffeisenbank Aare-Reuss**  
Telefon 056 481 99 99  
[www.raiffeisen.ch/aare-reuss](http://www.raiffeisen.ch/aare-reuss)

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig,  
Mellingen, Schinznach-Dorf,  
Stetten, Thalheim und Wildeggen

**RAIFFEISEN**



## AGAPE Praxis

Meggi Pinzon, Pilgerstrasse 1,  
5405 Dättwil-Baden  
Tel. 056 493 48 37  
[www.chizentrum.ch](http://www.chizentrum.ch)

### Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- / Ganzkörper-Massagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern

## JETZT FRÜHLINGS-CHECK

für alle Automarken.



Immer das Richtige für Ihr Auto.

### Sorgenfrei mit dem Safety-Check in den Frühling!

Punkt für Punkt wird Ihr Auto fachmännisch auf Fahrtüchtigkeit kontrolliert: Batterie, Flüssigkeitsstände, Auspuff, Bremsen, Steinschlag, Bereifung, Beleuchtung und vieles mehr. Reservieren Sie sich heute noch telefonisch einen Termin.

nur Fr. **49.-**

Safety-Check  
für alle Automarken

**Garage Schneider**  
Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf  
Telefon 056 225 00 00 / [www.schneider.stopgo.ch](http://www.schneider.stopgo.ch)

## Chronikgruppe Rütihof: Landvogteischloss



**Vorschau SENIOREN-  
AUSFLUG Donnerstag  
28. JUNI 2012**

**Liebe Rütihöfler Seniorin-  
nen und Senioren: dieses  
Datum in die Agenda eintra-  
gen!**

Es ist bald wieder soweit!

Wie in den letzten Jahren lädt der Dorfverein auch dieses Jahr Frauen ab 64 und Männer ab 65 Jahren zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Unser Reiseziel wird im 2012 der nördliche Rhein sein!

Der Dorfverein übernimmt wie bisher mit einem Fixbetrag teilweise die Kosten für die Busfahrt und das Mittagessen, die restlichen Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen. Sie bringen wie immer die gute Laune mit.

Es wird sicher wieder viel zu sehen und zu erzählen geben. Es ist auch die Gelegenheit für Frischpensionierte, unter der Woche einen Tagesausflug unternehmen zu können.

Die Einladungen mit den detaillierten Angaben über Ziel, Ablauf und ungefähren Aufwand sowie dem Anmelde-talon werden wir im Mai 2012 versenden.

Im Namen des Dorfvereins  
Heinz Winter und Gisela Zinn

Die Familie Schneider-Obrist aus Rütihof (in der Ausstellung zu sehen). Albert Schneider war sowohl Arbeiter als auch Landwirt.

### **FAMILIEN UNTER STROM MEET THE BROWNS**

Die Doppelausstellung, welche die beiden Museen Landvogteischloss und Langmatt zusammen realisiert haben, beleuchtet unterschiedlichste, teils gegensätzliche Aspekte aus der Gründerzeit: Eine Bauerntochter, die zur Direktionssekretärin bei der Firma BBC aufsteigt; ein Arbeitersohn, der Chefbeamter wird; ein Metzgermeister, der das Familienunternehmen ausbaut; eine Ärztin, die in der Villa der Familie eine Praxis eröffnet. Auch Rütihöfler Familienbilder, sind in der Ausstellung im Landvogteischloss zu sehen. In einem Fall besteht sogar eine verwandtschaftliche Beziehung zur Familie Brown.

Die Ausstellung «Familien unter Strom» im Historischen Museum Landvogteischloss zeigt am Beispiel solcher Biografien auf, welche Dynamiken die Badener Industrialisierung im frühen 20. Jahrhundert auslöste. Für die rasch wachsende BBC bildete die bäuerliche Bevölkerung

ein grosses Reservoir an Arbeitskräften. Auf der anderen Seite waren in den umliegenden Dörfern von Baden viele Bauernfamilien froh um die neuen Arbeitsplätze in der Industrie. So sicherten sie der Familie ein kleines, aber regelmässiges Einkommen und ermöglichten zugleich die Fortführung der bäuerlichen Familientradition. Allerdings war die zusätzliche Belastung für alle Beteiligten deutlich: Die Bauersfrau musste auf dem Hof mehr Arbeit übernehmen; die „Arbeiter“ in der Familie mussten zusätzlich zur Fabrikarbeit auf dem Hof mithelfen. Ideell blieben viele „Rucksäckliuure“ dem Bauernstand verpflichtet.

Die Ausstellungen im Landvogteischloss und in der Langmatt dauern vom 1. April bis zum 12. August 2012. Mehr Informationen finden Sie im Ausstellungsflyer oder unter [www.museum.baden.ch](http://www.museum.baden.ch) bzw. [www.langmatt.ch](http://www.langmatt.ch).

Chronikgruppe Rütihof  
(Zitate aus dem Ausstellungs-  
beschreibung)

## 234 Gesichter der Schule Rütihof

Die Turnhalle Rütihof hat ein grosses Treppenhaus aus lauter Glasbausteinen. Bis jetzt waren diese einfach langweilige Glasplatten. Doch dank der Idee von zwei kreativen Lehrerinnen bekamen nun diese Glasplatten Gesichter.

Schon lange hatte man in der Schule Rütihof die Absicht eine Fotowand mit den Portraits von allen Schüler/innen und Lehrer/innen zu realisieren. Kein einfaches Unterfangen! Wo eine grosse Wand hernehmen, wenn die Schulanlage aus mehreren kleinen Gebäuden besteht und es nirgendwo eine grosse Wand gibt, wo Fotos aufgehängt werden könnten.

Da war der Vorschlag von Jacqueline Kriesi und Tabea Suter natürlich die zündende Idee: In jeden Glasbaustein vom Treppenhaus der Turnhalle kann man doch ein Portrait kleben.

Schnell hatte man einen gutherzigen, fast professionellen Fotografen in der Person von Peter Züllig gefunden. Er fotografierte alle Kinder und alle Lehrpersonen mit grossem Einsatz und hoher Kompetenz.

Danach war viel Fleissarbeit von den beiden kreativen Lehrerinnen gefragt, mussten doch die Fotos auf Folien ausgedruckt und zugeschnit-

ten werden. In den letzten Tagen des Monats März bekamen dann alle – über 230 Fotos – ihren Platz im Treppenhaus der Turnhalle.

Von aussen und von innen kann man nun sehen, welche Personen an der Schule Rütihof arbeiten – ein sehr schönes Gesamtkunstwerk ist entstanden!

Am Montag, 2. April wurde mit einer kleinen Feier das Fotokunstwerk eingeweiht. Die Schüler/innen sangen zur Eröffnung ein Lied, das jeweils am Schultreff gesungen wird. Danach bedankten wir uns bei den fleissigen Fotowandgestalterinnen und speziell bei Peter Züllig. Er durfte ein kleines Geschenk

als Zeichen des grossen Dankes entgegennehmen. Anschliessend sangen alle Lehrer und Lehrerinnen zur Einstimmung auf die Projektwoche ‚unser‘ Abfalllied vor – zu einer bekannten Melodie hat uns Ruth Rohr einen passenden Text geschrieben. Die Schüler/innen hatten sichtlich Freude, einmal einen Chor, bestehenden aus ihren Lehrer/innen singen zu hören und applaudierten dementsprechend lautstark.

Mit einem Becher Most und einem Pausenbrötli für alle endete die stimmungsvolle Feier und die Fotowand gehört nun definitiv zur Schule Rütihof.

Lisa Lehner, Schulleiterin KP



## Neu: Schülerrat an der Primarschule Rütihof

**Durch den Schülerrat an der Schule Rütihof erhalten die Primarschüler/innen die Möglichkeit ihre Ideen, Fragen, Wünsche, Anliegen, Vorschläge und Interessen einzubringen. Die Kinder lernen bereits in der Primarschulzeit mit demokratischen Formen umzugehen und klassenübergreifend zu arbeiten.**

Im Kindergarten wird seit Beginn dieses Schuljahres der Klassenrat stufengerecht praktiziert. Das heisst, dass bereits die Kindergartenkinder die Möglichkeit haben in einfacher, kindergerechter Form Partizipation zu leben.

### Voraussetzungen

In der Primarschule ist der Klassenrat schon seit langer Zeit ein fester Bestandteil des Unterrichts und bildet die Grundlage für das Funktionieren eines Schülerrates.

### Aufbauen eines Schülerrates

Nachdem sich die Lehrpersonen mit der Thematik der Partizipation an der Schule auseinandergesetzt haben und eine Steuergruppe das Konzept für den Schülerrat Rütihof, unter Einbezug aller Lehrer und Lehrerinnen ausgearbeitet hatte, konnte am Mittwoch, den 14. März 2012, die 1. Schülerratssitzung in einem Sitzungszimmer der Arche durchgeführt werden. Mit Kinderchampagner wurde auf dieses wichtige Ereignis angestossen! Alle Delegierten aus den 8 Primarschulklassen haben sich schon das erste Mal engagiert an den Diskussionen beteiligt und konnten bereits zwei Themen mitnehmen, welche sie in nächster Zeit mit ihren Klassenkameraden diskutieren werden. Wie funktioniert der Schülerrat Rütihof?

## Wie funktioniert der Schülerrat Rütihof?

Der Klassenrat von jeder Klasse wählt zwei Kinder, die mindestens für ein halbes Jahr als Delegierte im Schülerrat vertreten sind. Diese beiden Delegierten nehmen an den Schülerratssitzungen teil und können folgende Aufgaben übernehmen:

- Meinungen der Klasse in den Schülerratssitzungen vertreten
- Anträge an das Lehrer/innenteam stellen
- Vorschläge zur Organisation des Schulalltags einbringen
- Anlässe und Projekte beantragen, planen und durchführen
- Smily- und Pechvogelpreis einmal im Jahr verleihen

Bei diesen Themen kann der Schülerrat nicht mitbestimmen:

- Stundenplangestaltung
- Lehrplanziele
- Wahl der Lehrpersonen
- Festlegen der Ferien
- Ändern der Gesetze und Reglemente

Die Delegierten haben an ihrer ersten Sitzung einen Vertrag unterschrieben, in welchem sie sich verpflichten

- an den Sitzungen teilzunehmen
- die Klassenmeinungen zu vertreten
- der Informationsfluss zwischen der Klasse und dem Schülerrat sicherzustellen
- und die Vertraulichkeit einzuhalten (nur was im Protokoll steht ist für die Öffentlichkeit).

Auf der Homepage der Schule Baden – [www.schule-baden.ch](http://www.schule-baden.ch) – kann das Konzept des Schülerrates der Schule Rütihof nachgelesen werden.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen im Schülerrat und hoffen auf eine gelebte Schüler/innen-Partizipation an der Schule Rütihof!

Lisa Lehner, Schulleiterin KP

## NEU! NEU! NEU! NEU! NEU IST DER MITTAGS- TISCH JEWEILS AUCH AM MITTWOCH GEÖFFNET!

Unsere neuen, regelmässigen Öffnungszeiten sind die folgenden:

**Montag bis Freitag (5x die Woche) jeweils von 11.00 – 13.30 Uhr (inkl. Betreuung).**

Es hat noch freie Plätze an folgenden Tagen:

Montag / Mittwoch / Freitag

Auskünfte erteilen Ihnen gerne die folgenden Personen:

Corinne Nüesch  
Im Tobelacher 20c  
5406 Rütihof  
Tel. 056 493 41 08

Sandra Piubel  
Jurastrasse 23  
5406 Rütihof  
Tel. 056 493 79 76

Pia Mützenberg  
Im Haberacher 6a  
5406 Rütihof  
Tel. 056 493 42 35

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mittagstisch Rütihof

## malergeschäft aemmer

Charles Aemmer, Regional stark in Fislisbach, Baden und Umgebung!

Ihr Maler für alle Fälle:

- Innen und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Farbgestalter
- Tapezierarbeiten
- SMGV Mitglied



Aemmer Charles Tel.: 056 493 42 67  
Fislisbach/Baden Nat.: 079 386 05 80

## Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER**  
ELEKTRO AG  
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

[www.WEBERundPARTNER.ch](http://www.WEBERundPARTNER.ch)

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen  
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen  
Reparaturservice!**

## GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-,  
Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle  
klassischen Treuhanddienstleistungen:

**Ihr Beratungsunternehmen mit  
der einzigartigen Kombination  
von Wissen und Können.**

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem  
oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen  
dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei  
anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer  
und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil  
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | [www.gersbachundgersbach-ag.ch](http://www.gersbachundgersbach-ag.ch)

# Schibli&Wirz

**Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Partner in Ihrer Region für:  
Verkauf, Service und Reparaturen  
von Haushaltgeräten und gewerblichen  
Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH  
Oberrohrdorfstrasse 1c  
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73  
Fax 056 493 45 40  
[www.schibli-wirz.ch](http://www.schibli-wirz.ch)  
[postmaster@schibli-wirz.ch](mailto:postmaster@schibli-wirz.ch)

## Claro: Generalversammlung & Neuigkeiten

### Generalversammlung des claro-Weltladens, Rütihof

Am Montag, 26. März 2012, begrüsst Viviane Zehnder im Gemeinschaftszentrum Arche 25 Team- und Vereinsmitglieder sowie Gäste an der 15. GV des claro-Weltladens.

Der Jahresbericht führte durch ein an Anlässen reich befrachtetes Jahresprogramm. An den Risottotagen in Rütihof und der GV des katholischen Frauenbundes in Baden war der claro-Weltladen jeweils mit Verkaufsständen vertreten. Es fanden wiederum verschiedene Einkaufsbesuche bei Caritas, claro, Tomato und neu auch ARWO, Wettingen, statt. Beim Teamausflug nach St. Gallen liessen sich die Teilnehmenden sowohl von den geschichtsträchtigen St. Galler Spitzenstickereien und Klöppelarbeiten im Museum als auch der wunderschönen Altstadt während des anschliessenden Rundgangs faszinieren. Die Adventsausstellung ist im claro-Laden schon Tradition und

überraschte die Besucher mit wunderschöner Geschenkdekoration.

Unterstützt wurden mit den an der GV 2011 bewilligten Fr. 6'000.-- aus dem Gewinn von 2010 die Kinderspieltaler von Beat Richner in Kantha Bopha, die Missionsbenediktinerinnen um Sr. Pia Portmann in Peramiho (Tansania) und neu auch das Albert Schweizer Spital in Haiti sowie ein mobiles Bibliotheken-Projekt der Pfarrei in Cristo Obrero in Armenquartieren von Arequipa (Peru). Der 2011 erzielte Reingewinn von ca. Fr. 4'000.--, ergänzt mit zusätzlichem Fr. 1'000.-- aus dem Vereinsvermögen, wird wiederum für Spenden an gemeinnützige Projekte verwendet.

Nach 9 Jahren mit vielfältigen Aufgaben bedachter Vorstandsarbeit tritt Vreni Egger zurück. Mit einem grossen Blumenstrauss, einem Geschenk und mit herzlichem Applaus danken ihr der Vorstand und die Versammlung für ihren

unermüdlischen Einsatz. Brigitte Knogler stellt sich für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung und wird einstimmig aufgenommen. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder (Alice Busslinger, Vreni Blust, Maria Eicher, Peter Gissler und Viviane Zehnder) stehen zur Wiederwahl und werden in globo für die Amtsperiode 2012 -2014 gewählt. Ebenfalls eine weitere Amtszeit übernehmen die Revisorinnen Rita Franzetti und Annegret Gerdes.

Das 15-jährige claro-Laden-Jubiläum feiert Viviane Zehnder mit einem herzlichen Dank an die anwesenden Gründungsmitglieder Anna Berchtold, Vreni Blust, Rita Franzetti und Hanna Häusler.

Der anschliessende gemütliche Teil der GV mit feinen kalten Plättli, Wein und Brot lässt den Anwesenden Zeit für ein gutes Gespräch und frohes Zusammensein.

31.3.12/Brigitte Winter



### Neues aus dem claro-Laden

Mit dem neuen Frühlings- und Sommersortiment von claro und Caritas hat nun auch das Angebot der arwo, arbeiten und wohnen, Stiftung für Behinderte, Wettingen bei uns Einzug gehalten. Einen kleinen Einblick in die arwo-Vielfalt gibt Ihnen bereits das Foto.

Weitere Accessoires, Schmuck, Wohlfühlkosmetik und vieles mehr für Küche und Haushalt finden Sie in Ihrem claro-Laden in Rütihof. Das claro-Team freut sich über Ihren Besuch.

**claro fair trade**  
**Kirchgasse 14**  
**5406 Rütihof**  
**Tel/Fax 056 470 22 29**

**Di - Fr 14.00 - 17.00 h**  
**Sa 10.00 - 12.00 h**



**Der 3. Film dieses Jahres, welcher vom Filmclub Rütihof am 25. Mai um 20.30 Uhr in der Arche gezeigt wird, trägt den Titel «L'auberge espagnole – Barcelona für ein Jahr»**

„L'auberge espagnole“ ist ein absoluter Wohlfühl-Film, wobei hier auch noch über das Leben nachgedacht wird. In der kunterbunten WG findet praktizierte Völkerverständigung statt. Irgendwie verstehen sich alle zur Not mit Zeichensprache.

Xavier (Romain Duris) findet, dass es nun endlich an der Zeit ist, ein Jahr im Ausland zu verbringen. Ganz leicht fiel ihm das nicht. Der Antrag war zwar schnell gestellt, aber das letzte Studienjahr wollen viele andere auch im Ausland verbringen. Aber schließlich hat er es geschafft und lässt seine Dauerfreundin Martine (Audrey Tautou) in Paris zurück. Barcelona wartet auf ihn.

In der bunt gemischten WG wird er zwar nicht mit offenen Armen aufgenommen, aber einen Franzosen hat es dort im Moment keinen, weswegen die Wahl auf ihn fällt. Die anderen sind aus Italien, England, Dänemark, Belgien, Deutschland und aus Andalusien. Eine wilde babylonische

Sprachenverwirrung und hier soll Xavier spanisch lernen. Letztlich verfolgen aber alle das gleiche Ziel: Sie wollen feiern, leben, lieben und... genau... studieren!

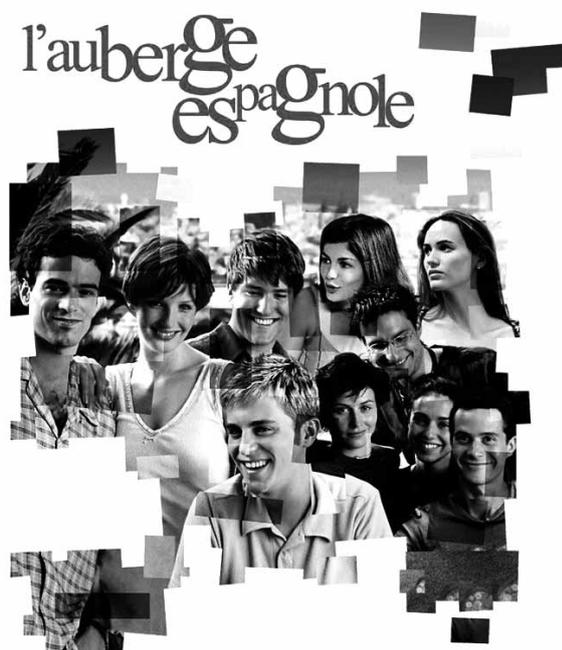
Xavier probiert vor allem das mit dem „lieben“ sehr genau aus. Er macht sich an die einsame Frau eines französischen Bekannten heran. Anne Sophie (Judith Godrèche) spricht kein spanisch und ist zu schüchtern, sich einfach unters Volk zu mischen. Xavier schaut sich mit ihr die Stadt an und langsam kommen die beiden sich näher.

Am Ende des Studienjahres bemerkt Xavier, das sich vieles verändert hat, vor allem seine

Sicht auf das Leben. Was wird er mit seinem Leben anstellen?

Wir vom Filmclub freuen uns, Sie liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, am 25. Mai in der Arche begrüßen zu dürfen. Ab 20 Uhr ist die Bar geöffnet und Sie können sich bei einem feinen Glas Wein, einem Bier oder einem anderen Getränk in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden auf den Film, welcher um 20.30 Uhr beginnt einstimmen.

Filmclub Rütihof: Werner Muri, Christine Müller, Othello Rossi, Magi Züllig, Peter Süssstrunk und Lisa Lehner



# Bücherecke: Neuigkeiten

## Herzlich Willkommen in der Bibliothek in Rütihof

Verkürzen Sie doch die Wartezeit auf die kommenden Ferientage mit spannender Lektüre aus Ihrer "Bücherecke":

### Richard David Precht:

Warum gibt es alles und nicht nichts?

### Lukas Hartmann:

Räuberleben

### Philippe Pozzo di Borgo:

Ziemlich beste Freunde (das Buch zum Film Intouchable)

### Moritz Matthies:

Das Lied der weissen Wölfin (Kanada)

Auch die Hörbuchbibliothek hat Zuwachs bekommen. Längere Reisen werden zu kurzweiligen Hörerlebnissen mit z.B.

### Andreas Franz:

Tod eines Lehrers (Krimi)

### Tommy Jaud:

Hummeldumm (Namibia-Ferien mit „Gruppenreiseromantik“)

### Kerstin Gier:

Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner

### Claire Bouvier:

Das Lied der weissen Wölfin (Kanada)

Das Bibliotheksteam freut sich über Ihren Besuch.

## «Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof und Umgebung (im Claro-Laden Spinnennetz, vis-à-vis Kapelle)

### Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

### Homepage:

[buecherecke.homepage.bluewin.ch](http://buecherecke.homepage.bluewin.ch)

Romane, Krimis, Biografien, fremdsprachige Literatur, Videos, DVDs, Kinderbücher und Spielkiste





**FRANZ PFISTER**

**Kanal- und Abflussreinigung**

Kanalinspektion  
Absaugarbeiten  
Flächenreinigung

044 308 80 40

056 225 25 04

[www.franzpfister.ch](http://www.franzpfister.ch)

**24h**  
**Service**

**Th. Keller**

– Bodenbeläge – Parkett  
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für  
Umbauten + Renovationen  
im Steiacher 4    Tel. 056 493 27 58  
5406 Rütihof    Fax 056 493 73 23  
[www.thkeller.ch](http://www.thkeller.ch)

**Schreinerei – Innenausbau**

**RASSO EGGERT**

5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056/493 12 85

**WIRTH**

**COIFFURE - KOSMETIK**

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

**erfrischend farbig**

**ZÜND**

**Rolf Zünd AG**

Mellingerstrasse 20a  
5400 Baden

Telefon 056 200 28 88

[info@zuend-baden.ch](mailto:info@zuend-baden.ch)  
[www.zuend-baden.ch](http://www.zuend-baden.ch)

Malerarbeiten innen / aussen  
Natürliche Anstrichstoffe  
Tapeten und Wandbeläge  
Spanndecken  
Riss-Sanierungen  
Beton-Sanierungen  
Farbgestaltungen  
Service-Maler  
Spritzwerk

## Vermischtes: SVKT GV / Spielplatzfest



### Generalversammlung SVKT

Am 21. März traf sich der SVKT Rütihof zur 28. Generalversammlung. Um 19.30 Uhr begann der Abend mit einem kleinen „italienischen“ Apéro. Der offizielle Teil der anschließenden Versammlung dauerte ca. 1 Stunde. Es waren 50 Mitglieder anwesend. Sie hörten den Jahresbericht der Präsidentin und stimmten über das Protokoll der letzten GV, die Jahresrechnung von 2011 sowie über das Budget von 2012 ab. Durch die letzte Papiersammlung und den Zumba/Kick-Power Kurs war das letzte Jahr finanziell erfolgreich für den Verein. Zudem informierte der Vorstand über einen neuen Sporttag für die Kinder des Vereins, der erstmalig am 28. April stattfinden wird..

Anschließend gab es wie immer ein kleines Z'Nacht und ein feines Dessertbuffet, bei dem man noch länger zusammen sitzen konnte. Wer das Glück hatte, unter seinem Stuhl einen Kleber mit einer Zahl zu haben, durfte sich das passende Gegenstück der Tischdekoration mit nach Hause nehmen.

Das Schlusswort der Präsidentin möchten wir hier gerne noch wiederholen:  
„Zum Erfolg gibt es keinen Lift, du musst die Treppe benutzen.“

Die diesjährige Vereinsreise findet am 08./09. September statt und geht nach Leukerbad. Nähere Infos auf der Internetseite [www.svkt-ruetihof.ch](http://www.svkt-ruetihof.ch).



## Spielplatzfest

Samstag, 5. Mai 2012

11.00 bis 16.00 Uhr

Am **Samstag, 5. Mai 2012** feiern wir bereits den 13. Geburtstag unseres Spielplatzes in Rütihof!

Ab **11.00 bis 16.00 Uhr** sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich zu einem fröhlichen Fest eingeladen!

Gumpischloss                      Hot Dog  
Schlangensbrot und Cervelat am Feuer  
Kuhmelken                      Waffeln                      Bier  
Salat                      Glücksrad                      OL  
Grill                      Kaffee und Kuchen

Das Fest findet bei fast jeder Witterung statt, aber wir hoffen natürlich auf viel Sonnenschein!  
Chömed doch au cho mitmache!!!

Spielplatzgruppe  
Verein Chind und Eltere



## Auswertung Fragebogen

Im letzten Rütihöfler war ein Fragebogen zum Thema KITT5406 im Rütihöfler. Hier finden Sie die Auswertung der eingereichten Fragebögen:

(in Klammern die Anzahl Familien mit gleichen Voten)

### Generationenarbeit in Rütihof

1) Welche Art von intergenerativen Projekten seitens des Dorfes und seitens Privater haben Sie in Rütihof kennengelernt?

Quartierfeste, Kindermärt, Fussballturnier, JUBLA-Anlässe (7), Schulanlässe (4), Kirchenanlässe (10), Dorfvereinsanlässe (4), Open-Air Filme+Filmclub (3), Rattatui-Stubete unter KULTUR aRomana (4), Landfrauenanlässe (3), Flötenchor, Reb- und Braufest (4), Remisetheater (3), Bibliothek-Bücherecke (3), Rütihof an der Badenfahrt (2), Chronikgruppe (3), Kirchenchor (4), oekumenischer Frauentreff, Atemturnen, Dorfrundgang (3), Weltladen (2), Seniorenaktivitäten (3), Vereinsaktivitäten, Kind+Eltern Anlässe, Senioren-Weihnachtsfeier mit Kindergarten-Kinder, Kinderfasnacht (2), Sportvereine (3)

### Künftige Programme und Dienstleistungen

2) Welche Programme und Dienstleistungen im Bereich der Generationenarbeit werden Ihrer Meinung nach momentan und in Zukunft in Rütihof zusätzlich benötigt?

Fahrdienst, Rekrutierung von SternsingerInnen, Baustopp, Mittagstisch für Leute vor Seniorenalter (2), generationenübergreifende Dienstleistungen wie Rasenmähen/Kinderhüten/ Steuern-Hilfe/ PC+Handy Einführungen etc.(5), Umweltprojek-

te im Kleinen, Unterhalt öffentlicher Raum, Waldreinigung, Nachbarschafts-Hilfe, Unterstützung des örtlichen Gewerbes (Laden/Restaurant/Handwerker), Ersatz-hüte-Grosseltern, Lebensmittel- und Mahlzeitenlieferung an Betagte und Kranke, Leihoma/Opa, übermitteln von alt Bewärtem (Grossmutter's Küche/Hausmittel-tips), Zentrumsplatz (Bsp. Winkel-matt) mit ab und zu generationenübergreifenden Aktivitäten, 3 Generationenhaus (bei Winkel-matt) mit Alters-WG, Kinderhort/Krippe und Infotafel, Spitex-ähnliche Institutionen, Wohnen im Alter

3a) Glauben Sie, dass die EinwohnerInnen von Rütihof die heutigen Angebote und sozialen Einrichtungen im Bereich der Generationenarbeit kennen?

Ja: wenn es sie interessiert (2), Publikation durch „Rütihöfler“ und Eingangstafeln gut (2), Teilweise: eher Leute mit Kindern, nur teilweise,

3b) Falls nein, worin liegt diese Unkenntnis?

Kein Interesse (5), keine Zeit (2), andere Ausrichtung, Arbeit+Erholung auswärts - Rütihof wird zum Schlafdorf (2), Bequemlichkeit, Leute wollen sich nicht binden, Hemmschwelle bei älteren Personen Hilfsangebote anzunehmen, Rütihof ist zu schnell gewachsen, nur eine kleine Gruppe und immer dieselben Personen sind aktiv am Dorfleben interessiert (2), Anonymität und Vereinsamung steigt, Neuzuzüger kennen die Angebote nicht - es muss besser kommuniziert werden (2), ungenügende Orientierung seitens Dorfverein (2),

Wenn ja, wie werden sie genutzt?

Sobald Kinder da sind werden via Mütterberatung/Spielgruppe/Schule/ Kirche Kontakte geknüpft.

4) Sind Sie der Ansicht, dass im Dorf Rütihof genügend Freiwilligendienstleistungen geleistet werden?

Wenn ja, welche?

Kirche (2), Nachbarschaftshilfe, Vereine (5) Engagement nimmt aber ab!

Wenn nein, was wäre nötig?

Bessere Information über Angebote und Nachfrage im „Rütihöfler“ und auf 5406.ch. Es braucht sowohl motivierte jüngere BewohnerInnen mit Ideen als auch ältere BewohnerInnen mit Erfahrung und den nötigen finanziellen Mitteln, Arbeitsbörse wie beispielsweise Kinderhüten gegen Rasen mähen, gute Freiwilligenarbeit soll bezahlt werden, es wäre mehr möglich, nein - weil bestehendes soziales Netzwerk funktioniert

5) Welche Organisationen bieten in Ihrem Tätigkeitsbereich derzeit intergenerative Programme und Dienstleistungen an?

Schule, Kirche (5), alle Vereine welche nicht speziell auf eine Generation fixiert sind (4)

6) Was für eine Rolle könnte eine private Organisation bei der Bereitstellung solcher Programme und Dienstleistungen spielen?

Bessere Koordination der Anlässe und Dienstleistungen (4), Plattform bieten (4), Vereine unterstützen

7) Wären Sie bereit, sich für ein „Generationenprojekt“ zu engagieren?

Ja: 3 (Anzahl Familien)  
Beispiele: Hilfestellung Haus/Garten/Mensch, in Projektgruppe mitarbeiten

Teilweise: im Prinzip positiv, Teileinsatz möglich 4 (Anzahl Familien)

Nein: Wir sind schon aktiv in den Vereinen: 7 (Anzahl Familien)

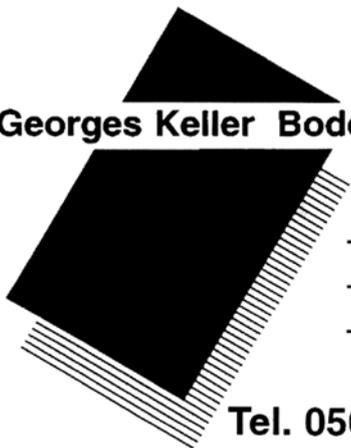
### Information

8) Möchten Sie über neue Aktivitäten und Projekte informiert werden?

Ja: 16 (Anzahl Familien)



## Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

## BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



*verschönern Sie Ihr  
leben mit Farbe!*

Seat Mujovik  
Moosstrasse 11  
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28  
Fax +41 (0)56 493 74 29  
Mob. +41 (0)79 261 07 90

### Dienstleistungen:

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Dekorative Techniken
- Farbgestaltung
- Spritzarbeiten

*Saubere Abdeck-und Vorarbeit ist uns sehr wichtig!*

## 20 Jahre Gärtner Lebensmittel

Herzlichen Dank für Ihre Treue

Ihr Einkauf sichert die Existenz  
Ihres Quartierladens in Rütihof

**Migros-Partner**  
**Gärtner Lebensmittel AG**  
**Fislibacherstr. 4**  
**5406 Rütihof**

## Kultur aRomana: Tamahu



### Kultur aRomana vom 27. Januar 2012:

Entsprechend dem Jahresprogramm des Dorfvereines Rütihof und der Ankündigung bei den Dorfeingängen hat Kultur aRomana die Bevölkerung zu einem Vortrag über das Projekt Tamahú in Guatemala eingeladen.

Wir haben schon einige Male davon gehört und wussten, dass Peter Züllig und Jürg Stäuble, beide aus Rütihof, aktiv im Verein Tamahú mitarbeiten. Also fanden wir uns am 27. Januar 2012 um 20h00 im Restaurant aRomana zum Vortrag ein. Begrüsst wurden die Zuhörer vom Präsidenten des Vereins, Coiffeurmeister Walter Grimm. Anlässlich seines Firmenjubiläums spendete er 1994 anstelle von Kundengeschenken erstmals eine Geldsumme für erste Aktionen in Tamahú. Weiter gab er das Wort an Peter Züllig und Jürg Stäuble. Sie erläuterten nun während ca. 90 Minuten die äusserst interessanten und erfolgreichen Projekte der vergangenen 16 Jahre.



Tamahú ist eine Gemeinde im Polochic-Tal, im Departement Alta Verapaz, Guatemala (Mittelamerika). Das Gemeindegebiet bedeckt eine Fläche von 112 km<sup>2</sup>, auf welcher rund 15'000 Einwohner leben. Der grösste Teil der Bevölkerung sind Indigenas, d.h. Nachfahren der

Maya. Nur der kleinste Teil der Bevölkerung (rund 1'500 Personen) lebt im Ort Tamahú selbst, auf rund 1000 m ü.M. Der weitaus grössere Teil wohnt in armseligen Hütten an den steilen Berghängen. Die höchsten Weiler liegen auf über 2000 m ü.M. und damit mehr als 1000 m über dem Talgrund. Die meisten Siedlungen sind nur über steile Bergwege in stundenlangen Fussmärschen erreichbar.

Die Indigenas bauen in kleinen und meist steilen Äckerchen Mais und Bohnen an. Damit können sich die kinderreichen Familien aber kaum ernähren. Die Männer gehen deshalb während der Erntezeit auswärts auf Fincas (Farmen) zur Arbeit. Zudem sind zahlreiche Weiler ohne Trinkwasser. Die Frauen verbringen darum einen grossen Teil ihrer Zeit damit, Wasser zu tragen. Das Wasser wird in der Regel aus Bächen geholt. Es ist häufig verschmutzt. Ein grosser Teil der Bevölkerung leidet infolge dessen an Darmerkrankungen. Im Polochic-Tal gibt es zwar genügend gutes Quellwasser, es ist jedoch nicht ganz einfach, dieses im steilen Gelände zu fassen und zu den Verbrauchern zu leiten. Bestehende Wasserversorgungen sind nach Regenperioden häufig beschädigt und nur notdürftig repariert, was weitere Verschmutzungen zur Folge hat.

Zur Vermehrung von Agrarland wird immer mehr Bergnebelwald gerodet. Dadurch geht nicht nur eine wunderbare Pflanzen- und Tierwelt verloren, sondern es wird auch dem Anreicherungsgebiet für Grundwasser der Schutz entzogen.

1998 wurde der Verein Arztstation Tamahú gegründet, ein Arzt konnte verpflichtet werden und bereits zwei Jahre später hat der Staat die Arztstation anerkannt und damit Verantwortung und Kosten dafür übernommen.

Der Verein richtete sich darauf neu aus und konzentrierte sich zunächst auf die Ausbildung von Hebammen und Laienärzten.

2006 hat die GV eine Namensänderung auf «Verein Tamahú Guatemala» beschlossen. Es konnte Land für den Bau eines Ausbildungszentrums

gekauft werden. In diesem Jahr konnte auch die erste Wasserversorgung eines Weilers realisiert werden. Im darauf folgenden Jahr hat die Erstellung von Familiengärten zu mehr Selbstversorgung begonnen.

Während zweier Jahre wurde anschliessend das Ausbildungszentrum mit den örtlichen Handwerkern gebaut. Dieses konnte 2010 in Betrieb genommen werden. Es war ein grosser Moment. Das Gebäude weist eine Apotheke, ein Sprechzimmer für werdende Mütter und einen Versammlungs- und Ausbildungsraum auf.



2010 und 2011 gelang es dem Verein, drei weitere Wasserversorgungen zu erstellen. Eine Betonkonstruktion fängt das Quellwasser ein, anschliessend wird es durch einen Sandfilter geleitet und gereinigt und gelangt dann durch eine lange Wasserleitung zum Weiler.

Wir erfahren, dass für interessierte Personen der Verein 2013 eine Reise nach Tamahú organisieren wird. Auch Spenden sind natürlich jederzeit gerne willkommen. Nähere Angaben können auf der Homepage des Vereins eingesehen werden: [www.tamahu.org](http://www.tamahu.org)

Es war ein äusserst spannender Abend, gut gestaltet mit Musik, Videos und Bildern und ein schönes Beispiel dafür wie Hilfe zu Selbsthilfe aussehen kann.

Wir möchten auch die gemütliche Stimmung im aRomana erwähnen und freuen uns auf weitere Anlässe im Rahmen von «Kultur aRomana». Vielen Dank dem Wirtepaar Semra + Murat Polat, dem Initiator Urs Koller und dem Verein Tamahú Guatemala.

Trudi und Peter Süsstrunk

# BEWUSST-GESUND-SEIN

ENERGIEARBEIT UND SPIRITUELLE LEBENSBERATUNG

Zürcherstrasse 25 · CH-5400 Baden

**Tel.: +41 (0) 56 493 28 70**

energiearbeit@bewusst-gesund-sein.ch · www.bewusst-gesund-sein.ch

**Körperzentrierung · Energieanpassung**  
**Raucherentwöhnung · Clearing/Lebensberatung**  
**Elektrosmog-Schutzgeräte**

# SPIRITS & MORE

PURER GENUSS

[www.spiritsandmore.ch](http://www.spiritsandmore.ch)

für preisbewusste Geniesser

Hiltibergstrasse 38  
5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 35 64



**Büchi + Fischer AG**  
**Malerei.**

Ziegelhastrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 222 53 83

# HIT-REISEN

kurz & günstig!

## Italienische Klassiker



**Sofort  
buchen und  
10%  
sparen!**

### Gardasee-Verona

ab Fr. **375.-**

- Hotel direkt am Gardasee gelegen
- Gardasee-Panoramafahrt
- Verona – die Stadt von Romeo und Julia

#### Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Schweiz – Gardasee.
- 2. Tag:** Ausflug Verona – Stadt von Romeo und Julia und Schauplatz eines der grössten Opernfestivals der Welt. Geführte Besichtigung und freie Zeit für individuelle Entdeckungen und Shopping.
- 3. Tag:** Südliche Gardasee-Rundfahrt nach Garda sowie Halbinsel und Städtchen Sirmione.
- 4. Tag:** Gardasee – Schweiz.

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
4 Tage inklusive Halbpension	<del>448</del>	395.-
Reduktion Reise 6		- 20.-

#### Reisedaten

1: 22.04.–25.04. So–Mi	4: 19.09.–22.09. Mi–Sa
2: 29.04.–02.05. So–Mi	5: 07.10.–10.10. So–Mi
3: 16.09.–19.09. So–Mi	6: 14.10.–17.10. So–Mi

Internet Buchungscode: hgave

### Brixen-Dolomiten-Südtirol

ab Fr. **445.-**

- Dolomiten-Rundfahrt
- Brixen mit Kloster Neustift
- Fakultativ: Wochenmarkt in Bruneck und Prager Wildsee

#### Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Hinreise über Sterzing mit seinen prächtigen Bürgerhäusern ins Pustertal.
- 2. Tag:** Wir unternehmen eine Grosse Dolomiten-Rundfahrt vorbei an den bemerkenswerten Dolomitengipfeln und dem bekannten Wintersportort Cortina d'Ampezzo.
- 3. Tag:** Besuch des Kloster Neustift mit der sehenswerten Basilika und Klosterbibliothek. Weinverkostung. Anschliessend individueller Aufenthalt im schmucken Städtchen Brixen.
- 4. Tag:** Fakultativer Ausflug: Besuch des Wochenmarktes in Bruneck und Bummel durch die malerische Stadtgasse. Am Nachmittag freie Zeit am herrlichen Prager Wildsee und Möglichkeit für eine Rundwanderung um den See.
- 5. Tag:** Individueller Aufenthalt in der Kurstadt Meran. Rückreise über den Reschenpass.

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
5 Tage inklusive Halbpension	<del>530</del>	475.-
Reduktion Reise 1		- 30.-

#### Reisedaten Sonntag-Donnerstag

1: 06.05.–10.05.	5: 03.06.–07.06.
2: 13.05.–17.05.	6: 10.06.–14.06.
3: 20.05.–24.05.	7: 17.06.–21.06.
4: 27.05.–31.05.	

Internet Buchungscode: hbric

### Südtoscana und Florenz

ab Fr. **445.-**

- Mittelklasshotel Mizar in Chianciano Terme
- Florenz – «Stadt der Medici», Weinregionen Montepulciano und Montalcino
- Fakultativ: Chianti und Siena

#### Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Schweiz – Chianciano Terme.
- 2. Tag:** Panoramafahrt ins Val d'Orcia. Städteperlen, Montalcino, Pienza, Montepulciano.
- 3. Tag:** Fakultativer Ausflug ins Chianti mit feinem Mittagessen. Geführte Stadtbesichtigung Siena mit mittelalterlicher Piazza del Campo, Palazzi und Glockentürmen.
- 4. Tag:** Ausflug Florenz – ein über Jahrhunderte gewachsenes Gesamtkunstwerk. Geführte Stadtbesichtigung mit Domplatz, Baptisterium, Piazza della Signoria, Kirche von Santa Croce u. v. m. Freie Zeit für individuelle Entdeckungen und Shopping. Abendessen mit Weinverkostung auf einem Landgasthof.
- 5. Tag:** Chianciano Terme – Schweiz.

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
5 Tage inklusive Halbpension	<del>530</del>	475.-
Reduktion Reise 9		- 30.-

#### Reisedaten Sonntag-Donnerstag

1: 29.04.–03.05.	4: 09.09.–13.09.	7: 30.09.–04.10.
2: 06.05.–10.05.	5: 16.09.–20.09.	8: 07.10.–11.10.
3: 02.09.–06.09.	6: 23.09.–27.09.	9: 14.10.–18.10.

Internet Buchungscode: htosc

### Sardinien mit Korsika

ab Fr. **695.-**

- Hafenstädtchen Bonifacio
- Inselarchipel La Maddalena und Costa Smeralda
- Fakultativ: Supramonte mit typischem Hirtenessen

#### Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Schweiz – Savona/Toulon – Einschiffung.
- 2. Tag:** Ankunft in Bastia auf Korsika. Entlang der Küste erreichen wir Porto Vecchio und Bonifacio. Fährenüberfahrt nach Sardinien und Weiterreise nach Cannigione.
- 3. Tag:** Fakultativer Ausflug ins unverfälschte Sardinien, nach Nuro. Geführte Besichtigung mit Hirtenessen. Weiterfahrt nach Orgosolo, inmitten unberührter Natur.
- 4. Tag:** Panoramafahrt Santa Teresa di Gallura – Castelsardo – Tempio Pausania – Calangianus.
- 5. Tag:** Ausflug zum Inselarchipel La Maddalena und zur Costa Smeralda. Fährenüberfahrt nach Livorno.
- 6. Tag:** Ankunft in Livorno. Ausschiffung und Fahrt in die Schweiz.

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
6 Tage gemäss Programm	<del>805</del>	725.-
Reduktion Reise 1, 8–11		- 30.-

#### Reisedaten Samstag-Samstag

<b>Frühling</b>	1: 20.04.–25.04.	2: 27.04.–02.05.	3: 11.05.–16.05.	4: 25.05.–30.05.
<b>Herbst</b>	5: 07.09.–12.09.	6: 14.09.–19.09.	7: 21.09.–26.09.	8: 28.09.–03.10.
	9: 05.10.–10.10.	10: 12.10.–17.10.	11: 19.10.–24.10.	

Internet Buchungscode: hkors

#### Reisekomfort

- Busreise mit modernem Komfortklasse-Bus

#### Abfahrtsorte

Burgdorf, Basel, Aarau, Baden-Rüthof, Zürich-Flughafen, Winterthur, Wil, Arth-Goldau (nur Reisen Südtoscana und Sardinien)

#### Nicht inbegriffen

Zuschläge für Einzelzimmer, Fakultative Ausflüge, Annullationschutz

#### Auftragspauschale

Fr. 20.– pro Person. Entfällt bei Buchung über www.twerenbold.ch

**Verlangen Sie das Detailprogramm!**

- **SOFORT-PREISE** ca. 50% der Sitze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise
- Bei starker Nachfrage: Verkauf zum **KATALOG-PREIS**.

**Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder [www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)**

Reisen in guter Gesellschaft

**TWERENBOLD**

REISEGARANTIE

Twerenbold Reisen AG · Im Steiacher 1 · 5406 Baden



O B E R H O L Z E R

C H E M I N É E S  
O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5  
5 4 0 6 R Ü T I H O F  
M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3  
T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

**B E A T O B E R H O L Z E R**



**P F I N G S T S P R I N G E N**  
**R O S S T A L L K R A M E R M Ü S L E N**

Liebe Pferdefreunde,  
Wir führen am Pfingstsamstag und Pfingstmontag

**26. Mai und 28. Mai 2012**

ab ca. 09.00 Uhr

unsere **Springkonkurrenz** durch  
(Einsteiger, Freie Prüfungen, RI/LI, RII/LII)

Es erwartet Euch eine Festwirtschaft, mit Speisen und Getränken wo  
wir Sie alle herzlich Willkommen heissen

**Auch für Abendunterhaltung mit Barbetrieb  
und Stimmungsmusik ist gesorgt, Sa. ab 19:00**

Euer Rosstall Kramer Müslen/Birmenstorf AG

# Kalender:

## April

Sa	28.	Kindersporttag, SVKT
Sa	28.	Papiersammlung, Jungwacht/Blauring
So	29.	Erstkommunion, kath. Seelsorge

## Mai

Di	01.	Tag der Arbeit – Unterrichtsfrei, Schule
Sa	05.	Spielplatzfest, Verein Chind und Eltere
Mi	09.	Tauschmarkt, Schule
Do	10.	Maibummel, Landfrauen
Fr	11.	Aufführung, Remise-Theater
So	13.	Ök. Muttertagsgottesdienst, ref. und kath. Seelsorge
Di	15.	Besuchstag, Schule
Do-So	17.-20.	Auffahrtsbrücke – Unterrichtsfrei, Schule
Do	24.	Mannschaftsübung (3), Feuerwehr
Fr	25.	Filmzyklus, Filmclub
Sa	26.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3, Dorfverein
Sa-Mo	26.-28.	Pfingstlager, Jungwacht/Blauring
Di	29.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	30.	Senioren-Einkehrtag, ref. und kath. Seelsorge

## Juni

Fr	01.	Aufführung, Remise Theater
Sa	02.	Papiersammlung, Schule
Sa	02.	Fubatu, Jungwacht/Blauring
Di	05.	Sporttag, Schule (Verschiebedatum 12.06.)
Do	07.	Fronleichnamprozession in Baden, kath. Seelsorge
Do	07.	Fronleichnam – Unterrichtsfrei, Schule
Fr	09.	Aufführung, Remise Theater
Fr	15.	Besuchstag, Schule
Sa-So	16./17.	Schweizermeisterschaften Jugendfeuerwehr, Feuerwehr
Sa	23.	Ferienaktion: Gratis Taschenbücher zum Behalten, Bücherecke
Sa	23.	Brau- und Rebfest, Rebverein
Di	26.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Do	28.	Senioren Ausflug, Dorfverein
Fr	29.	Mannschaftsübung (4), Feuerwehr
Sa	30.	Papiersammlung, Jungwacht/Blauring



## Impressum

02/2012

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefer.ch](http://www.ruetihoefer.ch)

29. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt  
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht ([barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)) · Grafik: Mike Roskamp ([info@sr-webmedia.ch](mailto:info@sr-webmedia.ch))

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3/2012: 26. Mai · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: [barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)

